

BRAIN Biotech erhält bedeutendes Patent für seine CRISPR-BMC Genome-Editing-Technologie

- **Neu patentierte CRISPR-Nuklease zeigt hohe Aktivität in unterschiedlichen Pro- und Eukaryoten**
- **Patentierung eröffnet ein hohes Potenzial für die weitere kommerzielle Nutzung durch Lizenzierung**
- **BRAIN Biotech bietet Etablierung der Technologie für Stammoptimierung bei Kunden an**

ZWINGENBERG, 23. März 2026 – BRAIN Biotech, ein führender Anbieter von Spezialenzymen und innovativen biologischen Lösungen für die Industrie, gab heute bekannt, dass das Europäische Patentamt ein Patent für eine CRISPR-BMC-Nuklease als Stoffschuttpatent erteilt hat (Patentnummer EP4301852 B1).

BRAIN Biotech hat eine neuartige Familie von CRISPR-Nukleasen unter dem Namen BMC® (BRAIN Metagenome Cas) mit hoher Aktivität in verschiedenen Organismen entwickelt. CRISPR-BMC erzeugt an definierten Stellen im Genom pro- und eukaryotischer Zellen DNA-Doppelstrangbrüche. Diese Brüche können genutzt werden, um nachfolgend gezielte Änderungen vorzunehmen und so die Eigenschaften von Organismen zu verändern.

Präzises Genome-Editing in einer Vielzahl von Organismen

Mit Hilfe der BMC®-Technologie können sowohl Prokaryoten als auch Eukaryoten gezielt editiert werden, darunter Bakterien, Hefen, Pilze, Pflanzen und Säugetierzellen. Die Familie der BMC®-Nukleasen ist – neben den BEC®-Nukleasen – ein weiteres proprietäres CRISPR-System des Unternehmens. Konkret nutzt BRAIN Biotech die Technologie, um mikrobielle Produktionsstämme, darunter *E. coli*, *Bacillus*, *Pichia* und *Aspergillus*, für die Produktion von Biomolekülen wie Enzymen, Proteinen oder „Small Molecules“ zu optimieren.

Das nun erteilte Patent ist hinsichtlich der Anwendungsfreiheit dieser Technologie ein weiterer wichtiger Eckpfeiler für BRAIN Biotech – sowohl für die eigene Forschung als auch für Anwendungen in Kundenprojekten. Es eröffnet ein hohes Potenzial für die weitere kommerzielle Nutzung der patentierten Nukleasen. BRAIN Biotech hat bereits Lizenzen für die Nutzung seiner Technologie an Unternehmen verschiedener Branchen vergeben und wird die Lizenzvergabe ausweiten.

Adriaan Moelker, CEO von BRAIN Biotech, kommentiert: „Ich freue mich sehr über den nun erreichten robusten Patentschutz für die bei BRAIN Biotech entwickelten CRISPR-BMC-Nukleasen. Unsere darauf basierende Technologie trägt dazu bei, dass Herstellungsprozesse, in denen Mikroorganismen zum Einsatz kommen, ökonomischer werden. Für die Nutzung unserer Technologie, die in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen zum Einsatz kommen kann, bieten wir ein entsprechendes Geschäftsmodell an.“ Moelker weiter: „Die Familie der CRISPR-BMC-Nukleasen stellt ein weiteres innovatives Genome-Editing-Werkzeug dar, das aus dem BRAINBioIncubator hervorgegangen ist. Es ergänzt die bereits patentierten CRISPR-BEC-Nukleasen.“

Alexander Pelzer, Leiter F&E, BRAIN Biotech Zwingenberg, sagt: „Wir können mit der CRISPR-BMC-Technologie die Geschwindigkeit und Präzision der Entwicklung unserer eigenen Produktionsorganismen und die Stammentwicklung bei unseren Kunden erhöhen. Für die zuverlässige Etablierung der Technologie in verschiedenen Organismen greifen wir auf unsere jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Molekularbiologie und Mikrobiologie zurück.“

Das Patent für die erste Nuklease aus der BMC®-Familie ist seit dem 18. März 2026 in allen Ländern des Europäischen Einheitspatents und zusätzlich in Großbritannien und in der Schweiz wirksam. In anderen Ländern wie den USA, Japan, Kanada, China, Korea, Australien und Israel befindet sich das Patent in verschiedenen Phasen des Erteilungsverfahrens. Für weitere Nukleasen aus der BMC-Familie wird in Auswählerfindungen sukzessive ebenfalls Patentschutz beantragt.

+++

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle, PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: stk@brain-biotech.com

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster, Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: ms@brain-biotech.com

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech Gruppe ist führend in der Forschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen und fokussiert sich auf die Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab. Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator

(forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Anlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 49,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

Die BRAIN Biotech Gruppe in den sozialen Medien und im Internet:

BRAIN Biotech Gruppe

Web: www.brain-biotech-group.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>

Threads: <https://www.threads.net/@brainbiotechag>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/brain-biotech-group.com>

X: <https://x.com/BRAINbiotech>

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCS33HJqku674X22UQ8Qlsvq>

Biocatalysts Ltd (Produktion, Vertrieb)

Website: <https://www.biocatalysts.com/>

LinkedIn: [Biocatalysts Ltd on LinkedIn](#) / [BRAIN-Biocatalysts Life Science Solutions on LinkedIn](#)

BRAIN Biotech Zwingenberg (Technologies & Services)

Website: www.brain-biotech.com

LinkedIn: [BRAIN Biotech Technologies & Services](#)

AnalyticonDiscovery (Forschung & Entwicklung)

Web: <https://ac-discovery.com/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/analyticon-discovery/>

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.